

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 92 (2017)
Heft: [3]: Wohnen & Geschichte(n)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

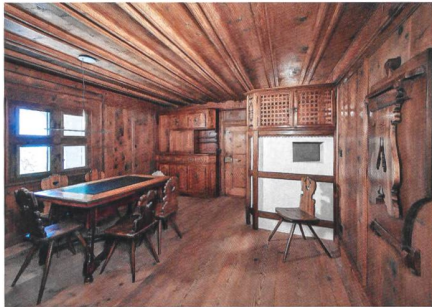
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cover: Engel-Haus in Twann / Foto: Renate Wernli



Riesig war es, uralt, geheimnisvoll. Jedenfalls kam es mir damals so vor, als wir Mitte der Siebzigerjahre zum ersten Mal Ferien in den Bergen machten. Ganz anders als alles, was ich achtjähriges Stadtkind aus einer ganz normalen Mietwohnung kannte. Dieses Bündner Haus aber! Mit seinen massiven Mauern und dem bogenförmigen Eingang beeindruckte es mich gewaltig. Im Innern knarrten bei jedem Schritt Dielen und Treppenstufen, es gab Holzwände und verzierte Holzdecken. In der Küche war ein Holzherd in Gebrauch, ein Kachelofen wärmte die Stube. Sehr seltsam fand ich das alles, exotisch. Aber auch schön. Nur nachts getraute ich mich nicht aus dem Bett, das so hoch war, dass es nur mit Anlauf zu erklimmen war. Ich blieb in dieser sicheren Festung – nicht wegen der Maus, die am ersten Abend durchs Zimmer huschte, sondern weil im Korridor eine geschnitzte Maske hing, eine furchteinflössende dunkle Fratze mit wilden Haaren, die mich aus leeren Augen anstarrte.

Das alte Haus in Bergün hat einen unauslöschlichen Eindruck bei mir hinterlassen. Weshalb es so eigenartig gebaut und ausgestattet war, wusste ich damals nicht. Ich spürte aber, wie viel Geschichte und Geschichten in ihm steckten.

Jedes Haus erzählt Geschichte(n). Egal, ob einfaches Mietshaus, Bauernhof oder Schloss: Es zeugt von seiner Entstehungszeit, trägt Spuren der Veränderung, widerspiegelt Werte, Bräuche, Lebensweisen. Im besten Fall altert ein Haus in Würde und passt sich wandelnden Bedürfnissen an, ohne seinen Charakter zu verlieren. Ist Teil unseres kulturellen Gedächtnisses und stiftet Identität, bleibt aber gleichzeitig bewohnbar, lebendig und zukunftsfähig. Wie Wohnbaugenossenschaften dazu beitragen, dass historische Gebäude ihre Geschichte weitererzählen und weiterentwickeln, lesen Sie in diesem Heft.

Liza Papazoglou, Redaktorin

2 *Wohnzimmer*

4 *Thema*

Wachgeküsst: wie Genossenschaftsprojekte historische Orte lebendig erhalten

9 *Thema*

Waschbrett ade!
Meilensteine in hundert Jahren Wohnalltag

12 *Porträt*

WG mit Baronin:
Leben im Schloss – auch ohne Adelstitel

14 *Interview*

Denkmalpfleger Roger Strub über
schützenswerte Bauten und Zielkonflikte

16 *Thema*

Ein märchenhafter Nachmittag: Geschichten für
Betreuungsbedürftige dank «Sterntaler»

19 *Gastkommentar*

vom Geschichtenerzähler Ralf Schlatter

20 *Rätsel*

IMPRESSUM

WOHNENextra

Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Dezember 2017

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:

Liza Papazoglou
www.zeitschrift-wohnen.ch
wohnen@zeitschrift-wohnen.ch

Layout, Druckvorstufe, Druck:
Stämpfli AG, Bern, www.staempfli.ch